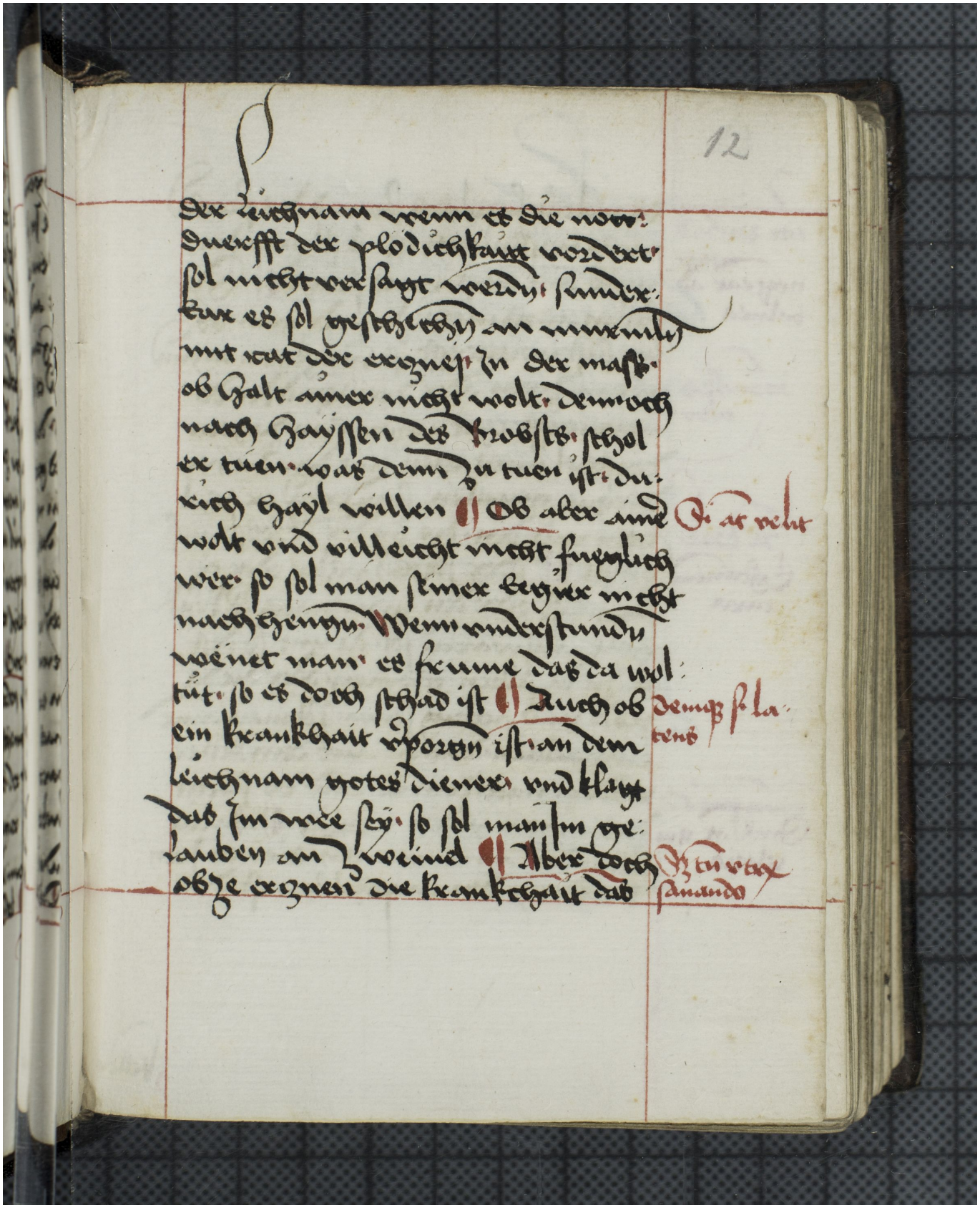
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



12

der leichnam wenn es die not:
duerfft der plodichkaut vordert
sol nicht verzaigt werdn. sunder:
kan es sol gestehchn an mumenlich
mit rat der erzney. zu der mass.
ob halt ainer nicht wolt. democh
nach haissen des probsts. schol
er tuen. was dem zu tuen ist. du:
rich hayl willen ¶ Ob aber aine
wolt vnd villeicht nicht fruglich
wer. so sol man sinner begrer nicht
nach hengn. Wenn vnderstundn
weinet man. es frume das da wol:
tut. so es doch schad ist ¶ Auch ob
ein krankhait erporzn ist an dem
leichnam gotes diener. vnd klagt
das zu wee sey. so sol man im ge:
lauben an zweifel ¶ Aber doch
obze erzneien die krankhait das

Qi ar nolit

demqz sla:
tens

Et ei vtax
sanando